

[Die Hauptdirektion des Geheimdienstes hat die Liquidierung eines russischen Majors in Luhansk bestätigt](#)

19.10.2024

Dmitriy Pervukh hatte den Posten des sogenannten „Stabschefs für Truppendienst und militärische Dienstsicherheit“ inne.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Dmitriy Pervukh hatte den Posten des sogenannten „Stabschefs für Truppendienst und militärische Dienstsicherheit“ inne.

Im vorübergehend besetzten Luhansk wurde der Major der russischen Armee Dmitrij Perwukh liquidiert. Dies teilte die Hauptdirektion des Nachrichtendienstes (Main Directorate of Intelligence) des Verteidigungsministeriums am Samstag, den 19. Oktober mit.

„Am 18. Oktober, gegen 11:40 Uhr, explodierte im Zentrum des vorübergehend besetzten Luhansk ein UAZ Patriot Auto. Im Auto befand sich ein Offizier der russischen Besatzungsarmee Major Dmitry Pervukha“, heißt es in der Nachricht.

Nach Angaben des Geheimdienstes, als ein Ergebnis der Explosion in Kriegsverbrechen beteiligt Eindringling zerstört.

Perwukha war dem Generalstab der Streitkräfte der Russischen Föderation 273. Nachrichtendienstliches Zentrum (v/h 53847) unterstellt, dessen ständiger Einsatzort sich in Nowosibirsk befindet.

In den besetzten Gebieten der Ukraine hatte Major Pervukha den Posten des so genannten „Stabschefs für Truppendienst und militärische Sicherheit“ inne.

Anfang dieser Woche wurde in der Region Moskau der Russischen Föderation ein Mord begangen. Medienberichten zufolge wurde Oberst Nikita Klenkov von den Special Operations Forces getötet. Der Offizier der russischen Streitkräfte war vor einer Woche aus dem Krieg in der Ukraine nach Hause zurückgekehrt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.